



Detailansicht des Registereintrags

Wir versorgen Deutschland

Aktuell seit 30.06.2026 09:24:41

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004824
Ersteintrag:	24.06.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Lützowstraße 102 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493033933563 E-Mail-Adressen: info@wirversorgendeutschland.de Webseiten: www.wirversorgendeutschland.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

100.001 bis 110.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Kirsten Abel**
Funktion: Generalsekretärin
2. **Dr. Henning Schweer**
Funktion: Generalsekretär

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Margreet Krikowski**
2. **Kirsten Abel**
3. **Dr. Henning Schweer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

7 Mitglieder am 23.03.2026, davon:

- 1 natürliche Person
- 6 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Gesundheitsversorgung; Pflege; Öffentliches Recht; Krankenversicherung; Pflegeversicherung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir versorgen Deutschland (WvD) ist der bundesweite Zusammenschluss führender maßgeblicher Spitzenverbände und Zusammenschlüsse von Leistungserbringern im Bereich der Hilfsmittelversorgung. WvD vertritt die gemeinsamen politischen Interessen seiner Mitgliedsorganisationen im Sinne einer wohnortnahen, qualitativ hochwertigen und patientenorientierten Versorgung in Deutschland.

Um diese Anliegen wirksam einzubringen, führt WvD regelmäßig Gespräche mit Mitgliedern der Bundesregierung, den zuständigen Bundesministerien und Fachabteilungen sowie mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages und deren Fachreferent:innen.

Ziel von WvD ist es, auf Herausforderungen in der Hilfsmittelversorgung aufmerksam zu machen, Reformbedarfe zu benennen und konstruktive Lösungsvorschläge vorzulegen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind insbesondere der Abbau von Bürokratie, die Sicherung von Fachkräften im Gesundheitswesen, die Förderung der Digitalisierung, Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Leistungserbringer.

Zur Unterstützung dieser Anliegen erstellt WvD Gutachten und Positionspapiere, nimmt Stellung

zu geplanten gesetzlichen Regelungen und gibt konkrete Empfehlungen sowie Änderungsvorschläge ab. Darüber hinaus lädt WvD politische Entscheidungsträger:innen zu Fachveranstaltungen, Diskussionsrunden, Empfängen und parlamentarischen Formaten ein, um den Austausch zwischen Politik, Praxis und Patient:innen zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Reform des Vertragswesens im Hilfsmittelbereich

Beschreibung:

Reform des Vertragswesens in der Hilfsmittelversorgung mit dem Ziel der Einführung eines Administrativen Rahmenvertrages sowie langfristig übergreifende Leitverträge für jeden Versorgungsbereich, die Kostenträger und maßgebliche Spitzenorganisationen der Leistungserbringer verhandeln. Ziel ist dabei u.a. mehr Transparenz und reduzierte Bürokratie. Die Leitverträge sollen Leistungsumfänge sowie Ergebnisqualität definieren und einheitliche, überprüfbare Standards für eine wirtschaftliche Hilfsmittelversorgung – ausgerichtet am Primat einer qualitätsgesicherten, flächendeckenden, wohnortnahen Versorgungsstruktur und einer starken Selbstverwaltung setzen. Hierzu soll der betreffende Paragraf 127 SGB V entsprechend überarbeitet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. SG2406260048 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406260049 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2409240017 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. SG2506160004 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. SG2509240013 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 08.09.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

6. SG2509240020 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Ablehnung der Wiedereinführung von Ausschreibungen in der Hilfsmittelversorgung

Beschreibung:

Verhinderung einer möglichen Wiedereinführung von Ausschreibungen durch die Kostenträger sowie von Open-House-Verträgen in der Hilfsmittelversorgung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2503260018** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2503260019** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **Entbürokratisierung und Digitalisierung in der Hilfsmittelversorgung**

Beschreibung:

Verbesserung des Informationsflusses zwischen den medizinischen Professionen und Einrichtungen träger-, sektoren- und leistungsübergreifend, zugleich Stärkung der Wahlfreiheit der Patienten. Zeitnahe Einbindung der Hilfsmittelleistungserbringer in die digitale Infrastruktur. Standardisierung der Dokumentations-, Abrechnungs- und Prüfprozesse in der Hilfsmittelversorgung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2503260020** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2506160005 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. SG2509240014 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 08.09.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

4. SG2509240022 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. SG2509240023 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. Forderung der Streichung des Teils der Offenlegungspflicht im BStabG, der Bezug nimmt auf die gewährten Rabatte auf Hilfsmittel

Beschreibung:

Es handelt sich um die Offenlegungspflicht von Herstellern und Leistungserbringern in Bezug auf die gewährten Rabatte auf Hilfsmittel, für die ein Festbetrag im neuen § 36 SGB V festgesetzt oder angepasst werden soll.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606290158 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

140.001 bis 150.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (7):

1. Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik
2. rehaVital Gesundheitsservice GmbH
3. Sanitätshaus Aktuell AG
4. EGROH-Services GmbH
5. ORTHEGRO eG
6. Verband Versorgungsqualität Homecare e.V.
7. Reha-Service-Ring GbR

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[WvD-vorläufige-Bilanz-und-GuV-2025-kombiniert.pdf](#)